

Hohelied 1



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Das Lied^{H7892} der Lieder^{H7892}, von^{H834} Salomo^{H8010}.

2 Er küsse^{H5390} mich mit^{H4480} den Küssen^{H5401} seines Mundes^{H6310}, denn^{H3588} deine Liebe^{H1730} ist besser^{H2896} als^{H4480} Wein^{H3196}. 3 Lieblich^{H2896} an Geruch¹ sind deine Salben^{H8081}, ein ausgegossenes^{H7324} Salböl^{H8081} ist dein Name^{H8034}, darum^{H5921} H3651 lieben^{H157} dich die Jungfrauen^{H5959}. [?] ^{H7381} 4 Zieh^{H4900} mich: Wir werden dir nachlaufen^{H7323} H310. Der König^{H4428} hat mich in seine Gemächer^{H2315} geführt^{H935}: Wir wollen² frohlocken^{H1523} und uns an dir freuen^{H8055}, wollen deine Liebe^{H1730} preisen^{H21423} mehr als^{H4480} Wein^{H3196}! Sie lieben^{H157} dich in Aufrichtigkeit^{H4339}.

5 Ich^{H589} bin schwarz^{H7838}, aber anmutig^{H5000}, Töchter^{H1323} Jerusalems^{H3389}, wie die Zelte^{H1684} Kedars^{H69385}, wie die Zeltbehänge^{H3407} Salomos^{H8010}. 6 Seht^{H7200} mich nicht^{H408} an^{H7200}, weil^{H7945} ich^{H589} schwärzlich^{H7840} bin, weil^{H7945} die Sonne^{H8121} mich verbrannt^{H7805} hat: meiner Mutter^{H517} Söhne^{H1121} zürnten^{H2787} mir, bestellten^{H7760} mich zur Hüterin^{H5201} der Weinberge^{H3754}; meinen eigenen^{H7945} Weinberg^{H3754} habe ich nicht^{H3808} gehütet^{H5201}.

7 Sage^{H5046} mir an^{H5046}, du, den meine Seele^{H5315} liebt^{H7945} H157, wo^{H349} weidest^{H7462} du, wo^{H349} lässt du lagern^{H7257} am Mittag^{H6672}? Denn warum^{H7945} H4100 sollte ich wie eine Verschleierte^{H58446} sein^{H1961} bei^{H5921} den Herden^{H5739} deiner Gefährten? [?] ^{H2270}

8 Wenn^{H518} du es nicht^{H3808} weißt^{H3045}, du Schönste^{H3303} unter den Frauen^{H802}, so geh^{H3318} hinaus^{H3318}, den Spuren^{H6119} der Herde^{H66297} nach, und weide^{H7462} deine Zicklein^{H1429} bei^{H5921} den Wohnungen^{H4908} der Hirten^{H7462}.

9 Einem Pferd⁸ an des Pharaos^{H6547} Prachtwagen^{H73939} vergleiche^{H1819} ich dich, meine Freundin^{H7474}. [?] ^{H5484} 10 Anmutig^{H4998} sind deine Wangen^{H3895} in den Kettchen^{H844710}, dein Hals^{H6677} in den Schnüren^{H2737}. 11 Wir wollen dir goldene^{H2091} Kettchen^{H8447} machen^{H6213} mit^{H5973} Punkten^{H5351} aus Silber^{H3701}.

12 Während^{H5704} der König^{H7945} H4428 an seiner Tafel^{H452411} war, gab^{H541412} meine Narde^{H5373} ihren Duft^{H7381}. 13 Mein Geliebter^{H1730} ist mir ein Bündel^{H6872} Myrrhe^{H4753}, das zwischen^{H996} meinen Brüsten^{H7699} ruht^{H3885}. 14 Eine Zypertraube^{H811} H372413 ist mir mein Geliebter^{H1730}, in den Weinbergen^{H3754} von En-Gedi^{H5872}.

15 Siehe^{H2009}, du bist schön^{H3303}, meine Freundin^{H7474}, siehe^{H2009}, du bist schön^{H3303}, deine Augen^{H5869} sind Tauben^{H3123}.

16 Siehe^{H2009}, du bist schön^{H3303}, mein Geliebter^{H1730}, ja^{H637}, liebenswert; ja^{H637}, unser Lager^{H6210} ist frisches^{H7488} Grün^{H7488}. [?] ^{H5273} 17 Die Balken^{H6982} unserer Behausung sind Zedern^{H730}, unser Getäfel^{H7351} Zypressen^{H1266}. [?] ^{H1004}

Fußnoten

1. O. dem Geruch
2. O. Hat mich der König ... geführt, so werden wir usw.
3. O. deiner Liebkosungen gedenken
4. die aus dunklen Ziegenhaardecken anfertigt wurden
5. S. die Anm. zu Hes. 27,21
6. And. l.: Umherirrende
7. Eig. des Kleinviehs

8. Eig. Einer Stute
9. O. Prachtgespann
10. Eig. rundliche Schmuckstücke, die zu beiden Seiten vom Kopfbund herabhangen
11. Eig. bei seiner Tafelrunde
12. O. ist, gibt
13. d.i. der traubenförmige Blumenbüschel der Zyperpflanze